



Nachrichtenblatt

Nummer: 25



Dezember 2011

Herausgegeben
vom

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen
Haldensleben e.V.

Titelbild:

Hauszeichen über der Eingangstür (hofseitig) am Marienkirchplatz

Erklärung aus den „Schriften zur Heimatkunde des Landes zwischen Aller und Ohre“
von Dr. Max Pahncke Haldensleben 1924

Wenn das Hauszeichen primitiver ist, es nicht bis zum Bilde gebracht hat, sondern bei einfachen linearen Zeichen stehen geblieben ist, pflegen wir es Hausmarke zu nennen und unter ihr überhaupt ein Kennzeichen zu verstehen, dessen sich eine schreibunkundige Zeit als Unterschrift sowie zum Zwecke der Bekundung ihres Eigentumsrechtes an einer Sache zu bedienen pflegte.

Eine Reihe solcher Hausmarken weist die interessante Tafel auf, die auf der Hofseite des Schulgebäudes hinter der Marienkirche eingemauert ist.

Das nächstliegende ist es natürlich, die Tafel mit dem Gebäude zusammen zu bringen, das sie heute trägt. Dort stand nun zunächst seit dem 14. Jahrhundert ein von Ludolff Bennecke errichtetes Privathaus, das die Magdeburger Dominikaner - oder Pauliner - durch Kauf von diesem erworben, aber nach der Durchführung der Reformation im Erzbistum Magdeburg im Jahre 1560 für 65 Gulden Magdeburgischer Währung an den Magistrat der Stadt Haldensleben verkauften, der es bald darauf abbrach und 1596 dort ein „massives Schulgebäude“ errichtete (Behrends S. 219).

Dieses Gebäude stand von 1596 bis 1830, in welchem Jahre es „morsch“ geworden, abgebrochen und durch das heute noch stehende ersetzt worden war, wovon eine auf dem Rathause handschriftlich noch vorhandene Rede des damaligen Superintendenten Kopf anlässlich der Grundsteinlegung Kunde gibt.

Die alte Tafel mit dem städtischen Wappen ist also von dem Gebäude von 1830 aus dem älteren von 1596 übernommen worden. Es ist von vorne herein anzunehmen, dass sie dem städtischen Neubau von 1596 als Urkunde einverleibt worden ist. Nach Behrends S. 196 bestand nun der Rat der Stadt um jene Zeit aus 2 Bürgermeistern, 2 Kämmerern und 8 Ratsmännern, zusammen 12 Köpfen, und nach Behrends S. 202 waren im genannten Jahre 1596 Bürgermeister: Martin Gartner und Sebastian Alstein. Das sind tatsächlich die Anfangsbuchstaben der beiden obersten Wappen, und so dürfen wir auch wohl annehmen, dass die zweimal 6 Wappen der Seitenfelder rechts und links den Rat der Stadt Haldensleben von 1596 darstellen.

Anmerkung:

Seit 1560 war die Stadtschule an dieser Stelle Marienkirchhof untergebracht. Die erste Stadtschule in Haldensleben überhaupt wurde vermutlich Endes des 13. Jahrhunderts gegründet. 1320 ist ein erster Vermerk über die Stadtschule in Stadtbüchern enthalten.

Liebe Vereinsmitglieder,
bereits zum 25. Mal geben wir nun unser Nachrichtenblatt heraus. Traditionell möchten wir Sie am Ende des Jahres über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Haldensleben informieren. Darüber hinaus möchten wir auch über das Geschehen an der Landwirtschaftlichen Fachschule hier in Haldensleben berichten.

Harald Schulze

Vorstandswahl und Absolventen-Treffen

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen lud in diesem Jahr am 27.05.2011 zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl und zum Absolvententreffen im Landhaus Gabriel in Bülstringen ein.

Tagesordnung Mitgliederversammlung:

1. Bericht des Vorstandes zur Wahlperiode
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines neuen Vorstandes
6. Wahl der Revisionskommission

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

1. Herr Holger Kersting Vorsitzender
2. Herr Rudolf Kayser stellv. Vorsitzender
3. Frau Jutta Schlechter Schatzmeisterin
4. Herr Harald Schulze Geschäftsführer
5. Herr Klaus Berger Besitzer Reisen
6. Herr Dr. Roland Götttert Beisitzer
7. Herr Torsten Schmidt Beisitzer
8. Herr Gerhard Wienecke Beisitzer
9. Herr Michael Winkler Besitzer
10. Herr Mathias Schulz Besitzer
11. Herr Sandro Richter Besitzer

Aus dem Vorstand sind ausgeschieden:

1. Herr Dr. Klaus Werstat
2. Herr Theodor Mölle
3. Herr Hartmut Bethge
4. Herr Heinz Bruer

In die Revisionskommission wurden gewählt:

1. Herr Joachim Luthé
2. Herr Dr. Claus Werstat



Alter Vorstand: (v.l.)Torsten Schmidt, Hartmut Bethge, Dr. Roland Götttert, Holger Kersting, Michael Winkler, Heinz Bruer, Klaus Berger, Harald Schulze, Rudolf Kayser, Theodor Mölle, Dr. Claus Werstat



Neuer Vorstand: (v.l.) Mathias Schulz, Torsten Schmidt, Jutta Schlechter, Dr. Roland Götttert, Holger Kersting, Michael Winkler, Klaus Berger, Rudolf Kayser, Harald Schulze

Danksagung des neuen Vorsitzenden

Sehr geehrte Berufskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Vereinsmitglieder und Gäste, für das im Voraus entgegengebrachte Vertrauen zur Wahl des Vorsitzenden unseres Vereins möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. Als einer der ersten noch im Berufsleben stehenden Vorsitzenden des Vereins, liegt es mir besonders am Herzen, bei unseren Aktivitäten auch diejenigen anzusprechen, die ebenso noch aktiv Landwirtschaft im engeren wie auch weiteren Sinne betreiben.

Das soll aber nicht heißen, dass die Kollegen, die ihren wohlverdienten Ruhestand genießen, vernachlässigt werden.

Es wird schwer sein an die hervorragende Arbeit meiner Vorgänger anzuknüpfen, deshalb nochmals vielen herzlichen Dank meinerseits für ihre geleistete Arbeit. Besonders durch die Mithilfe der neu in den Vorstand gewählten jüngeren Mitglieder möchten wir die vor uns stehenden Aufgaben meistern. Meiner Meinung nach sollten alt bewährte Aktivitäten weiterhin Bestandteil unserer Arbeit bleiben. Dazu zählen die Jahresveranstaltung, mindestens zwei Vorstandssitzungen sowie Reisen. Da sich bei der „eingeschworenen“ Reisegesellschaft über die vielen zurückliegenden Jahre alters- und gesundheitsbedingt Ausfälle nicht vermeiden lassen, müssen wir sicher in der nächsten Zeit über neue Varianten der Organisation bzw. Durchführung nachdenken. Ich hoffe, dass wir die Erfahrungen von Klaus Berger weiterhin nutzen können.

Wir sollten überlegen, solche zentralen Veranstaltungen wie z.B. Feldtage, Messen und Ausstellungen in unsere Vereinsarbeit mit einzubeziehen.

Mit dem Wunsch auf einen gemütlich ausklingenden Nachmittag und Abend, bei dem auch alte Erinnerungen aufgefrischt werden können.

Herzlichen Dank

Holger Kersting

Der rustikale Rahmen der Landhofscheune bot sich an, bei Essen, Trinken und Musik sowie guten Gesprächen ein paar schöne Stunden zu verbringen. Dieser Tag war ideal, um die ehemaligen Mitschüler wieder zu sehen und mit ihnen über vergangene Zeiten zu diskutieren. Unter Anderen nahm eine kleine Gruppe von Absolventen des Jahrgangs 1981 die Gelegenheit, über die 30 Jahre nach dem Fachschulabschluß zu plaudern.

Hiermit sei allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung bei der Organisation Dank gesagt. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Landhauses, das es perfekt verstand alle Teilnehmer mit leckeren hausgemachtem Backwerk zu versorgen. Den Besuchern stand zu dem das gesamte gastronomische Programm des Landhauses zur Verfügung.

Harald Schulze

Absolvententreffen nach 62 Jahren

Seit vielen Jahren treffen sich Absolventinnen des Jahrgangs 1948/49 der Land - und Hauswirtschaftlichen Abteilung der Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben.



30 Jahre nach dem Fachschulabschluß



v.l. Maria Wipper; Anneliese Olms; Marianne Zierau;
Ursula Wilke

75 Absolventen erhalten Zeugnisse der Landwirtschaftlichen Fachschule in Haldensleben

75 Absolventen und Schulabgänger der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben haben vor den Sommerferien ihrer Zeugnisse erhalten. Herr Dr. Roland Göttert verabschiedete die Fachschüler und würdigte auch besondere Leistungen.



Absolventen - Jahrgang 2011 „Staatlich geprüfter Techniker für Agrartechnik“

(erste Reihe: v.l. Janas Schulze Niehoff, Martin Irmeler, Maïke Müller, Britter Ziegeler, Swante Köppen, Michael Kaulmann, Florian Miloschewski, Sandro Brüggemann, zweite Reihe: v.l. Jürgen Böttcher, Robert Gühne, Matthias Krug, Martin Kersten, Michael Glase, Viktor Honsa, Patrick Fischer, Johannes Kusian)



Absolventen - Jahrgang 2011 „Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt“

(v.l. Marlen Lehmann, Kevin Mika, Christian Weißer, Martin Friedrich, Ricardo Peck, Florian Riebau, Sebastian Peschke, Andreas Duhm, Philipp Krümmel, Philipp Schrader, Silvio Beneke, Toralf Festerling)



Abgangsjahrgang 2011 Zweijährige Fachschule Agrartechnik

(v.l. Sophie Probst, Kevin von Rauchhaupt, Kai Klietz, Sebastian Wieland, Robert Aust, Mirco Giese, Stefan Ohle, Katharina Vetter, Matthias Templin, Jaqueline Stege, Benjamin Ulrich, Eric Wilke, Renate Bock)



Abgangsjahrgang 2011 Fachschule für Landwirtschaft Stufe 2

(erste Reihe: v.l. Lucas Neuber,
Tina Ullrich, Tobias Koch,
Julian Stegmann, Loreen Berkau,
Steffen Neumann, Sven Marquardt,
zweite Reihe: v.l. Marcus Gürtler,
Jürgen Böttcher, David Rohde, Antje
Behrens, Carolin Laatz, Konrad Exner,
Marcus Block, Christoph Eulau)



Abgangsjahrgang 2011 Fachschule für Landwirtschaft Stufe 1

(erste Reihe v.l. Michael Schwudke,
Andrea Fritzsche, Jessica Wischmann,
Mandy Moik, Lucas Probst, Toni Mücke,
Toni Mühlbach, Oliver Kahlert,
Toni Thauer, Ricardo Weber, Philipp
Schulze, zweite Reihe v.l. Maik Burzlaff,
Andre´ Lieder, Robert Allering,
Julia Rösicke, Dirk Krüger, Frek Arfsten,
Marcel Koceja, Stefan Böttge)



Lehrerkollegium

(v.l. Marianne Bernert, Renate Bock,
Andrea Fritzsche, Dr. Sabine Paasche,
Dr. Roland Göttert, Jürgen Böttcher,
Dr. Martin Röllig, Dr. Bernd Dähmlow,
Jutta Schlechter Harald Schulze,
Jessica Günhe ohne Foto)

Auszeichnungen für sehr gute schulische Leistungen

Bei der Übergabe der Abschlusszeugnisse 2011 wurden Absolventen für sehr gute Leistungen in der Ausbildung der Fachschule für Landwirtschaft Haldensleben durch den Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen mit einem Ehrenpräsent ausgezeichnet.

Folgende Absolventen wurden vom Verein mit einer Absolventenuhr ausgezeichnet:

Name	Vorname	Ort
Schulze-Niehoff	Jonas	Klein Germersleben
Kersten	Martin	Eversdorf
Müller	Maike	Prezelle
Krümmel	Phillip	Hohenhennigen
Peschke	Sebastian	Sanne-Kerkun



v.l. Martin Kersten, Sebastian Peschke, Maike Müller, Jonas Schulze Niehoff, Phillip Krümmel, Robert Aust

Der Verein möchte mit der Auszeichnung von Absolventen einen aktiven Beitrag zur Förderung von schulischen Leistungen an der Fachschule leisten.



Blick in den Schülerclub

Herr Robert Aust aus Wulkau erhält in Anerkennung seiner aktiven und initiativreichen Unterstützung der Freizeitgestaltung an unserer Bildungseinrichtung während seiner Fachschulzeit von 2009 – 2011 ein Buchpräsent. Als Leiter des Schülerclubs hat er es verstanden den Wünschen der Mitschüler nach einer aktiven Freizeitgestaltung mit den Anforderungen des Schulbetriebes zu verbinden.

Harald Schulze

Austria feeling

Neben dem 18. Partnerschulaustausch in die Schweiz erlebte der Fachschüleraustausch in Österreich seine 3. Auflage in der zweiten Maiwoche 2011. Sieben ausgewählte Fachschüler aus Haldensleben, begleitet von einem Fachlehrer, flogen nach Wien, wo sie in einem Kurzaufenthalt die wunderschöne Innenstadt nebst Schloss Schönbrunn streiften.

Hauptziel war die Fachschule in Hafendorf in der Steiermark. Dort sammelten die selbstbewussten Fachschüler gänzlich andere Erfahrungen, nämlich beim Schweißen und Schmieden in den Schulwerkstätten. Und ihre Ergebnisse konnten sich sehen lassen, 7 selbst geschmiedete Herzen, individuell gestaltet.

Neben dem gegenseitigen Vorstellen der landwirtschaftlichen Strukturen und Hintergründe stand aber die livehaftige Erfahrung: der Besuch von drei Bergbauernhöfen der dort ausgebildeten Fachschüler sowie die Einkehr in einem Kuhcafé. Eindeutiges Echo aller Austauschschüler: Unverzichtbare Erfahrung, die unbedingt fortgeführt werden muss.



Auf Hochalm bei Familie Königshofer in Kapellen am Rax.

Ebenso äußerten sich die im Gegenzug in Haldensleben weilenden Fachschüler aus Hafendorf. Sie waren überwältigt von der Hauptstadt Berlin, vom Gefechtsübungszentrum in der Letzlinger Heide und den Größenverhältnissen der besuchten Betriebe in der Altmark.

Renate Bock

Wenn jemand eine Reise tut

Bericht über die Reise des Absolventenvereins der Fachschule Haldensleben an die Mosel vom 18.06. – 24.06.2011

Am 18.06.2011 starteten die Mitglieder des Absolventenvereins der Fachschule Haldensleben und die Seniorengruppe aus Wolmirstedt zu ihrer diesjährigen Exkursion. Das Reisebüro Mundstock schickte uns unseren treuen, bewährten Busfahrer, Herrn Mandel und als Stewardess seine Frau Renate. Nach dem Start in Magdeburg über Elbeu und Wolmirstedt begann 7.00 Uhr die endgültige Abfahrt von Haldensleben.



Eine tolle Truppe

Die Fahrtroute ging von Haldensleben Richtung A2 bis Braunschweig-Hannover dann A7 – Anschluss A5 Richtung Frankfurt, dann A66 Richtung Wiesbaden und schließlich an unser 1. Ziel – die schöne Rheinstadt Rüdesheim.

Rüdesheim am Rhein ist einer der berühmtesten Weinorte. Die engste, meist besuchteste Straße von Rüdesheim ist die Drosselgasse mit ihrem berühmten Glockenspiel am Rathaus – früher Schloss. Gaststätten, Cafes, Bars und Eisdielen laden hier besonders ein. Von Rüdesheim ging die Fahrt am Rhein weiter, vorbei an den Burgen Rheinstein, Rechenstein, Sonneck, Hoheneck, Pfalzgrafenstein bis Kolb, von wo aus der Bus auf einer Fähre über den Rhein setzte, von manchen „Juchee und O-wei“ begleitet. Ca. 18.00 Uhr erreichten wir unser Ziel „Burgen an der Mosel“.

Burgen ist ein kleines, freundliches, sauberes Dorf mit 980 Einwohnern, 2 Zeltplätzen direkt an der Mosel gelegen, an der natürlich Weinbau betrieben wird. Der Weinbau an der Mosel ist ein schweres Brot, bis zu 70% Steigung erschwert die Arbeit erheblich, eine Mechanisierung ist oft nicht möglich und sehr kostenaufwendig. Der Einsatz eines Hubschraubers zum Pflanzenschutz konnte von uns beobachtet werden.

19.06.2011 Stadtführung Cochem

Die Stadtführung mit einem jungen Studenten war sehr aufschlussreich.

Die Stadt wurde im 9. Jahrhundert erstmals als Reichsgut erwähnt. Cochem war im 2. Weltkrieg zu 70% zerstört. Es sind noch zahlreiche Fachwerkhäuser, auch das Rathaus am Marktplatz erhalten geblieben. Bedeutendstes Bauwerk ist die Reichsburg mit Baubeginn 1072, im 17. Jahrhundert zerstört und 1869-1877 wieder aufgebaut. Vom ehemaligen Bau ist nur noch das achteckige Untergeschoss des Bergfrieds erhalten. Der heutige Baukomplex ist im wesentlichen neugotisch. Nach dem Mittagessen machten wir eine schöne Mosel-Schiffsfahrt, konnten die Schönheiten des Moseltals und eine Staustufe der Mosel sehen. Der Bau von acht Staustufen wurde zur Schiffbarmachung der Mosel 1957 von Bundeskanzler Adenauer und Präsident de Gaulle beschlossen.



20.06.2011 Besuch der BUGA in Koblenz

Mit dem Slogan „Koblenz verwandelt“ lernten wir die Stadt und die Ausstellung in einem Dauerregen kennen.

Die BUGA war auf drei Standorte verteilt:

1. Auf der Festung Ehrenbreitstein mit dem neuen Landschaftspark, mit vielen Ausstellungen, Blumenhalle und Gartenanlagen war der größte Teil der Ausstellung untergebracht.
2. Das Deutsche Eck- der 2. BUGA Standort, an dem sich Vater Rhein und Mutter Mosel vereinen, war in einen Blumenhof verwandelt.
3. Das Gelände des Kurfürstlichen Schlosses erstrahlte ebenfalls in einem Blumenmeer. Das Schloss wird von der Stadt Koblenz für Verwaltungssitze genutzt. Einige Räume sind zur Besichtigung freigegeben.



21.06.2011 Fahrt nach Trier

Die Führung in Trier war sehr interessant. Sie wurde von Herrn Schlagkamp, einem rundum informierten, spaßigen Herrn geführt.

Trier ist die älteste Stadt Deutschlands und 1300 Jahre älter als Rom. Die Stadt wurde von den Römern gegründet, war im 3. Jahrhundert römische Kaiserresidenz. Im 5. Jahrhundert von den Franken erobert, kam die Stadt 870 zum ostfränkisch-deutschen Reich. Trier kam 1815 zu Preußen und 1945 zum Bundesland Rheinland-Pfalz. Von Trier machten wir einen kurzen Trip nach Luxemburg, dem reichsten Land der EU im Bruttoprodukt.

22.06.2011 Fahrt zum Nürburgring/Besuch des Klosters Maria Laasch

Von diesem Ausflug waren vor allem die Männer sehr begeistert. Da hier am 23.06. ein 24-Stunden-Rennen stattfinden sollte, konnte der Bus die Piste auf dem Nürburgring nicht befahren. „Schade“ dachten die meisten. Mit dem Gästeführer sahen wir noch, die Annahme der Autos zum Rennen, Fahrerboxen, Tanken und Reifenwechsel, Museum, simulierte Autofahrt und „Die grüne Hölle“. Nach dem Besuch des Nürburgring unternehmen wir noch eine Fahrt in die Vulkaneifel – sie ist ein Schauspiel der Natur.

23.06.2011 Bus-Ruhetag – Feiertag Fronleichnam

Es bildeten sich für die freie Zeit zwei Gruppen:

- Fahrt mit dem Schiff nach Cochem
- Kremserfahrt durch die schöne Umgebung von Burgen

24.06.2011 Rückfahrt über Köln

Mit einem Kölner Busunternehmen starteten wir die Stadtrundfahrt zu den markantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt, allen voran dem Dom St. Peter und Maria. Der Dom war bei seiner Weihe das höchste Bauwerk der Welt und ist eine der größten Kirchen der Christenheit. Die Eindrücke sind überwältigend. Man sagt, es wird schon 600 Jahre am Dom gebaut, er ist auch jetzt eingerüstet! Herr Mandel erläuterte uns zum Abschluss, dass die Fahrt 1850 km lang war und durch die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen geführt hat. Abschließend können wir sagen, dass es eine schöne Fahrt war, auf der wir vieles Neue gesehen und kennen gelernt haben.

Unser Dank gilt Herrn Mandel und seine Frau, sowie Lotti und Klaus für die Vorbereitungen.

Exkursionen 2012

Für 2012 haben wir eine Exkursion auf unserem Programm:

Eine mehrtägige Tour auf die „Maria Alm“ in Österreich

06.06.2012 – 15.06.2012

- Salzburg, Wasserspiele Schloß Hellbrunn
- Rundreise mit dem Urslautalexpress
- Großglockner (2500 m NN) Rundfahrt
- Zell am See Dapferfahrt, Arturhaus
- Drei Seenrundfahrt
- Berchtesgaden Salzbergwerk



Maria Alm



Zell am See



Großglocknerblick



Urslautalexpress

Anmeldung zur Exkursion „Maria Alm“

Wenn Sie sich für Teilnahme an der Exkursion entschieden haben, bitte die Anmeldungen bis zum 31.01.2012 richten an:

Herrn Klaus Berger
Dorfstraße 46
39624 Zethlingen
Tel. 039009/330

Mitgliederversammlung und Absolvententreffen 2012

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Haldensleben e.V. lädt ein zu Mitgliederversammlung und Absolvententreffen

am : Freitag, dem 01.06.2012

Bitte Termin vormerken!

Eine gesonderte Einladung folgt.

Eingeladen sind **alle** Absolventen und Schüler sowie alle Lehrer und Angestellten der Schule.

**01. Juni 2012
Termin vormerken!**

Personelle Informationen

Wir begrüßen neue Mitglieder

				<u>Absolventenjahrgang</u>
Frau	Uta	Kempf	Klötze	83
Frau	Anke	Müller	Prezelle	11
Frau	Margit	Sandmann	Pulspforde	79
Frau	Anna	Wenzlaff	Schnackenburg	10
Herr	Sandro	Brüggemann	Havelberg	11

Ausgeschiedene Mitglieder

				<u>Absolventenjahrgang</u>
Herr	Mirko	Albrecht	Milower Land	93
Herr	Karl-Heinz	Bock	Soltau	40
Frau	Ivonne	Braune	Gladau	03
Herr	Joachim	Hähnge	Uchtorf	55
Herr	Günter	Henseler	Meitzendorf	69
Herr	Joachim	Holz	Fleetmark	66
Herr	Marek	Ludwiczak	Hecklingen	94
Herr	Ingo	Mangelsdorf	Kamern	03
Frau	Helga	Mennicke	Gübs	56
Herr	Rudolf	Mennicke	Gübs	57
Herr	Ernst	Schlechter	Haldensleben	58
Herr	Günther	Schütze	Zossen	60

Wir gratulieren im Jahr 2011 zum 80. Geburtstag

				<u>Absolventenjahrgang</u>
Frau	Marie-Luise	Porzelle	Haldensleben	51
Herr	Wilhelm	Lösel	Osterburg	57
Herr	Robert	Räcke	Bebertal	49
Herr	Gerhard	Grunwald	Staßfurt	55

Wir gratulieren im Jahr 2011 zum 70. Geburtstag

Herr	Friedrich Wilhelm	Müller	Dannigkow	62
Herr	Conrad	Westphal	Krumke	61
Frau	Roswitha	Lehmann	Winterfeld	
Herr	Siegfried	Geiß	Klevenow	61
Herr	Walter	Faescke	Dähre	64
Herr	Hans-Gerd	Finke	Samswegen	62
Herr	Dr. Klaus-D.	Voigt	Haldensleben	
Herr	Wolfgang	Tutschka	Reinstedt	63

Wir gratulieren im Jahr 2011 zum 60. Geburtstag

Herr	Dr. Siegmard	Brandt	Bernburg	71
Herr	Hans - Jürgen	Schleusner	Havelberg	71
Herr	Bernd	Hedderich	Osterweddingen	75

Wir gratulieren im Jahr 2011 zum 50. Geburtstag

Frau	Doris	Buthut	Wernigerode	83
Frau	Annedore	Günther	Mieste	83
Herr	Bernd	Wachtel	Brunau	97
Frau	Antje	Nicke	Bertingen	04

Wir gratulieren im Jahr 2011 zum 40. Geburtstag

Herr	Volker	Pöhl	Gohre	97
Herr	Lutz	Wesemeyer	Eschenrode	94
Frau	Kathrin	Haase	Burg	94
Frau	Marlen	Wingerberg	Bismark	99
Herr	Christoph	Zeit	Gerwisch	10
Herr	Jörg	Steinig	Dolle	93
Herr	Reiner	Heß	Hecklingen	03

Wir gratulieren im Jahr 2011 zum 30. Geburtstag

Frau	Ivonne	Müller	Rietzel	03
Herr	Mathias	Schultz	Groß Börnecke	04
Herr	Michael	Ruhe	Schora	04
Herr	Thomas	Promies	Wellen	04

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Haldensleben e.V.

Redaktion: Harald Schulze, Geschäftsführer

Anschrift: Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Haldensleben e.V.

Straße: Marienkirchplatz 2

Ort: 39340 Haldensleben

Telefon: 03904/66140

Fax: 03904/661499

E-mail: harald.schulze@lfg.mlu.sachsen-anhalt.de

Internet: www.vlf-hdl.de

Bankverbindung: Haldensleber Bank
(Zweigniederlassung der Volksbank Helmstedt e.G.)

Konto-Nr. 786652600

BLZ 27190082

Änderungen von Anschriften

Werte Vereinsmitglieder!

In den letzten Jahren haben sich bedingt durch die Gemeinde-Gebietsreform eine Reihe von Anschriften (Postleitzahlen und Straßennamen) geändert. Wir erhalten von der Post keine Rücksendungen bzw. Meldungen. Deshalb bitten wir sie uns entsprechende Daten zu übermitteln.

Herzlichen Dank